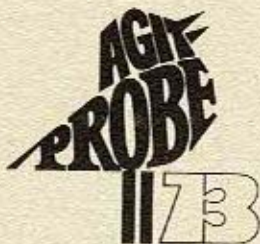


AGITPROBE 73

Das Liederbuch der Freien Deutschen Jugend
zu den X. Weltfestspielen der Jugend und Studenten
1973 in Berlin, der Hauptstadt der
Deutschen Demokratischen Republik



VERLAG NEUE MUSIK BERLIN

Herausgegeben vom Zentralrat der FDJ
Redaktionskommission: Reinhold Andert, Jörn Fechner,
Wolfram Heicking, Fritz Höft, Marianne Oppel, Paul Rahner,
Peter Richter

Liebe Freunde!

Eine bewährte Tradition unseres Jugendverbandes ist es, mit Gesang zu kämpfen. Viele Lieder haben geholfen, uns und unsere Sache besser zu verstehen und uns mit unseren Freunden und Genossen zu verständigen.

Wenn wir uns im Sommer 73 unter der Losung „Für ant imperialistische Solidarität, Frieden und Freundschaft“ mit vielen kampferprobten Freunden aus aller Welt treffen, wenn die besten Vertreter der fortschrittlichen Jugend aller Kontinente unsere Gäste und Gesprächspartner sind, dann brauchen wir auch Lieder – ernste und hellere, selbstbewußte und entlarvende, lustige und zornige Lieder.

Die Sammlung dieses Liederbuches erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit (welches Liederbuch kann das schon?), es soll Euch aber helfen, manche Lieder neu zu entdecken und an ältere wieder zu erinnern. Darüber hinaus haben wir auch Lieder zusammengestellt, die über das Leben und den Kampf der fortschrittlichen Jugend vieler Länder berichten.

Wir wünschen uns, daß der Titel des Buches als Aufforderung betrachtet wird, die Lieder als Mittel kluger Agitation zu benutzen, sie natürlich auch zu lernen und zu proben, damit sie im Sommer 73 überall erklingen – und natürlich auch danach. Viel Spaß beim Probieren, helle Köpfe und reine Kehlen beim Singen wünscht Euch

der Zentralrat der FDJ

**Für
den Frieden
der Welt**



Die Internationale

Wacht auf, Ver-damm-te die-ser Er-de, die
 stets man noch zum Hun-ger-zwingt! Das
 Recht wie Glut im Kra-ter-her-de nun mit
 Macht zum Durch-bruch dringt. Rei-nen
 Tisch macht mit dem Be-drän-ger! Heer der Skla-ven,
 wa-che auf! Ein Nichts zu sein, tragt es nicht
 län-ger, al-les zu wer-den, strömt zu-hauf!
 Völ-ker, hört die Si-gna-le! Auf, zum letz-ten Ge-
 fecht! Die In-ter-na-tio-na-le er-kämpft das Men-schen-

recht! Völ-ker, hört die Si-gna-le! Auf, zum
 letz-ten Ge-geht! Die In-ter-na-tio-
 na-le er-kämpft das Men-schen-recht.

Es rettet uns kein höh'res Wesen,
 kein Gott, kein Kaiser, noch Tribun,
 Uns aus dem Elend zu erlösen,
 können wir nur selber tun!
 Leeres Wort: des Armen Recht!
 Leeres Wort: des Reichen Pflicht!
 Unmündig nennt man uns und Knechte,
 duldet die Schmach nun länger nicht!
 Völker, hört...

In Stadt und Land, ihr Arbeitsleute,
 wir sind die stärkste der Partei'n.
 Die Müßiggänger schlebt beiseite!
 Diese Welt muß unser sein;
 unser Blut sei nicht mehr der Raben
 und der mächt'gen Geler Fraß!
 Erst wenn wir sie vertrieben haben,
 dann scheint die Sonn' ohn Unterlaß!
 Völker, hört...

*

Debout les damnés de la terre,
 Debout les forçats de la faim.
 La raison tonne en son cratère,
 C'est l'éruption de la fin.

Brüder, zur Sonne

Brü - der, zur Son - ne, zur Frei - heit,
Brü - der, zum Lich - te em - por.
Hell aus dem dunk - len Ver - gang - nen
leuch - tet die Zu - kunft her - vor!

The musical score is written on four staves in 4/4 time. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), C5 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (half). The second staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), C5 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (half). The third staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), C5 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (half). The fourth staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), C5 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (half). The lyrics are written below the staves.

Seht, wie der Zug von Millionen
endlos aus Nüchternem quillt,
bis eurer Sehnsucht Verlangen
Himmel und Nacht überschwillt.

Brüder, in eins nun die Hände,
Brüder, das Sterben verlacht:
Ewig der Sklav'rei ein Ende,
heilig die letzte Schlacht!

Worte: Leonid P. Radin
Musik: Russische Volksweise
Nachdichtung: Hermann Scherchen



Vorwärts, Freie Deutsche Jugend

Lobt das Ler - nen, mehrt das Wis - sen,
 preist des Vol - kes Schöp - fer - kraft!
 Uns - re Zeit greift nach den Ster - nen.
 Ehr' und Ruhm der Wis - sen - schaft!
 Vor - wärts, Frei - e Deut - sche Ju - gend! Der Par -
 tei un - ser Ver - traun! An der Sei - te
 der Ge - nos - sen wolln wir heut das Mor - gen
 baun, wolln wir heut das Mor - gen baun!

Lernt im Geiste Thälmanns kämpfen
 für die junge Republik!
 Unsre Zeit braucht Herz und Hände,
 und der Frieden braucht den Sieg!
 Vorwärts...

Seid bereit und kampftentschlossen,
 wenn Gefahren uns bedrohn!
 Unsre Zeit will Glück und Frieden,
 Freundschaft zur Sowjetunion!
 Vorwärts...

Text: Karlheinz Thiele
 Musik: Erwin Thiele

Lied der Jugendbrigaden

Wir sorg-ten für Was-ser in So-so,
 wir zo-gen zur Wiese hin-aus, wir
 bau-en am grö-ße-ren Leu-na, wir
 bau-en am schö-ne-ren Haus. In
 Schäch-ten und auf Bau-ge-rü-sten
 ste-hen jun-ge So-zia-li-sten,
 ler-nen, um mehr zu nüt-zen, be-
 reit, das Er-bau-te zu schüt-zen.

Wir bauten am Rostocker Hafen,
 wir schufen die Öltanks in Schwedt,
 wir stehen vor Kohle und Eisen,
 wir stehn, wo das Neue entsteht.
 In Schächten...

Wir träumen das bessere Morgen,
 wir lieben kein leeres Geschwätz.
 Die Tat bleibt im Traum nicht verborgen,
 das ist unser Handlungsgesetz.
 In Schächten...

Text: Fritz Kracheel
 Musik: Joachim Werzlau

**Vorwärts, und nie vergessen
die Solidarität**



Solidaritätslied

Gm Am
 Vor-wärts, und nie ver-ges-sen, wor-
 Gm Am Dm
 in uns-re Stör-ke be-steht! Beim Hun-ger
 E Dm
 und beim Es-sen vor-wärts, nie ver-
 E Am Gm
 ges-sen die So-li-da-ri-tät!
 Dm Am Dm
 Freiheitskämpfer al-ler Län-der, preist den Ruhm der
 Am Gm
 So-li-da-ri-tät; denn sie ist die stürk-ste
 Am Gm
 Waf-fe, der kein Geg-ner wi-der-steht,
 Letzter Refr.
 Gm Am
 Vor-wärts, und nie ver-ges-sen, und die
 Gm Am Dm
 Fra-ge konkret ge-stellt beim Hun-ger

E Gm
 und beim Es-sen: Wes-sen Mor-gen
 A Gm A
 ist der Morgen? Wes-sen Welt ist die Welt?

Vorwärts, und nie vergessen...

Auf, ihr Völker dieser Erde, einigt euch in diesem Sinn:
daß sie jetzt die eure werde und die große Nährerin.

Vorwärts, und nie vergessen...

Schwarzer, Weißer, Brauner, Gelber, endet ihre Schlächterein,
reden erst die Völker selber, werden sie schnell einig sein.

Vorwärts, und nie vergessen...

Unsre Herrn, wer sie auch seien, sehen unsre Zwietracht gern,
Denn solange sie uns entzweien, bleiben sie doch unsre Herrn.

Vorwärts, und nie vergessen...

Daß die lange Nacht vergehe, die uns so mit Blindheit schlägt,
Auf für alle Menschheit stehe, auf, was Menschenantlitz trägt!

Vorwärts, und nie vergessen...

Wollen wir es schnell erreichen, brauchen wir noch dich und dich.
Wer im Stich läßt seinesgleichen, läßt ja nur sich selbst im Stich.

Vorwärts, und nie vergessen...

Proletarier aller Länder, einigt euch, und ihr seid frei:
Eure großen Regimenter brechen jede Tyrannei!

Vorwärts, und nie vergessen,

und die Frage konkret gestellt!

Vorwärts, nie vergessen:

Wessen Straße ist die Straße,

wessen Welt ist die Welt?

Text: Bertolt Brecht

Musik: Hanns Eisler

Vietnam - Siegeslied

Wenn Ho Chi Minhs Ar - til - le - rie und die
 Jung's der F N L den letz - ten Feind ver -
 ja - gen, da wird der Dschungel hell. . Das
 wird wie Ach - ter Mai und Sil - ve - ster auf
 ei - nen Schlag, Mu - sik und Ball und
 Kar - ne - val an die - sem Freu - den - tag.

Umarmen wird sich dann jung und alt.
 Das Volk tanzt mit leichtem Schritt.
 Die Büffel verlassen die Ställe
 und stampfen im Reigen mit.
 Das wird wie Achter Mai und
 Silvester auf einen Schlag.
 Ein Karneval wie nie zuvor
 und niemals mehr danach.

Auf dem Mekong bricht
 sich Laternenlicht,
 wo der Fluß sonst im Dunkel lag.
 Feuerwerk in den Städten
 macht die Nacht zum Tag.
 Das wird wie Achter Mai und
 Silvester auf einen Schlag.
 Die Helden feiern ihren Sieg
 an diesem Freudentag!

Text: Jack Mitchell
 Nach einer amerikanischen Volksweise

**Rot von Blut
wie unsre Fahne**



Selbst den stärksten Feind
schlagen wir vereint



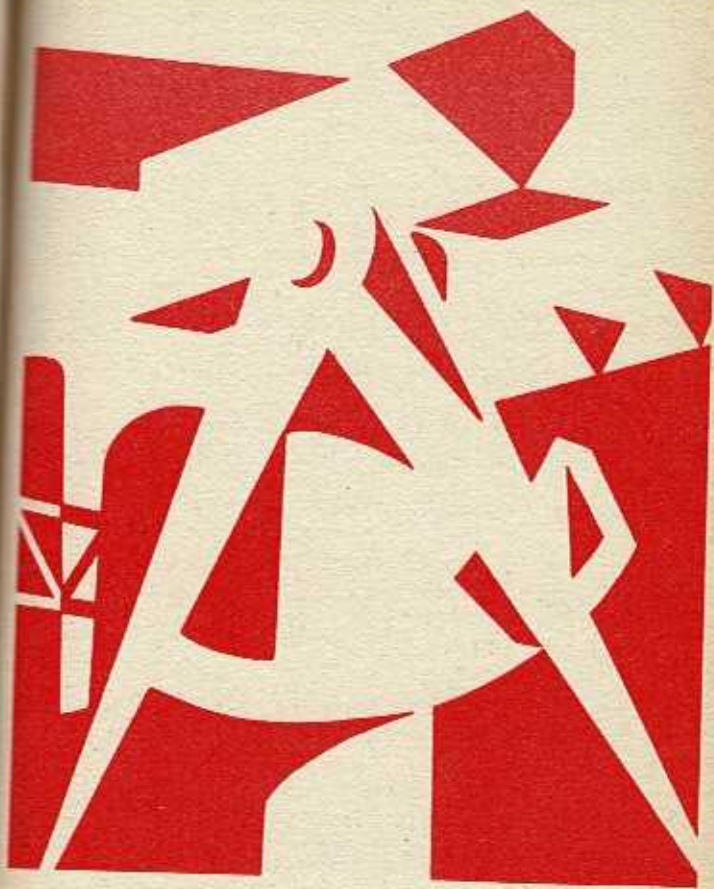
Hymne der FNL

Vor uns Sai - gon; auch dort das Sturm - fa -
 nal. — Dem Sü - den Frei - heit! un - ser Kampf - sig -
 nal. Selbst den stärksten Feind schlagen wir ver - eint, trotz
 Gift - gas und Fol - ter - qual! — Ob jetzt, ob
 spä - ter, du stirbst, Ver - rä - ter, wie je - der
 Yan - kee, der in Viet - nam bleibt und mit Blut sein
 Ur - teil schreibt! Der Dschun - gel kämpft! Der Tag greift
 an! Die Volks - be - frei - ungs - front vor - an! Und

uns - re Ar - mee ist stür - ker denn je, die
 Me - kong - Ban - ner wehn, Wir schen - ken den Sieg, dir
 Volks - re - pu - blik, die Zu - kunft winkt uns friedens - schön.

Text und Musik: Huynh Minh Sieng
 Nachdichtung: Alexander Ott

**Wir sind die Klasse
der Millionen Millionäre**



Wir sind die Klasse der Millionen Millionäre

Wir sind die Klas-se der Mil - lio-nen Mil-lio-nä - re,
die eig - ne Dik-ta-tur erst macht uns frei.
Bei uns ist gu-te Ar-beit Pflicht und Eh - re. Und
je - der von uns ist ein Stück Par-tei... *Fine*
Uns Ar-bei-tern ge - hö-ren die Ma-
schi - nen. Uns Bau-ern hier ge - hö-ren Stall und
Feld. Und was wir schaf - fen, kön-nen wir ver-
die-nen, das ist Ge-setz in unserm Teil der Welt!
D.C. al Fine

Wir wissen selbst am besten, was wir brauchen.
Wir wissen selbst am besten, was uns nützt,
wir wissen, unser Schornstein kann nur rauchen,
wenn man das Werktor und die Grenze sicher schützt.
Wir sind die Klasse...

Wir wissen, daß wir Reichtum produzieren.
Wir wissen, daß wir in der Mehrzahl sind.
Wir werden unsre Macht nie mehr verlieren,
weil wir die Mächtigsten auf dieser Erde sind.
Wir sind die Klasse...

Wir wissen, daß Millionen Klassenbrüder
noch kämpfen um den andern Teil der Welt.
Wir schicken Kampfesgrüße oder unsre Flieger.
Von unserm Herzen kommt es und von unserm Geld.
Wir sind die Klasse...

Wir haben viel gelernt aus der Geschichte
und Schluß gemacht mit unsrer Spalterei.
Und niemand macht den ersten Sieg zunichte:
Den Sieg der Klasse durch die Einheit der Partei.
Wir sind die Klasse...

Text: Reinhold Andert
Musik: Michael Höft

Wir sind überall

Wir sind ü-ber-all auf der Er-de. Auf der
Er-de leuch-tet ein Stern, leuchtet mein Stern.
Leuch-te, mein Stern, auf je-dem Hut...
In je-dem Herz, in je-dem Haus.
Leucht, ro-ter Stern, und gib mir Mut.
Leuch-te, mein Stern, weit hin-aus!
Wir sind ü-ber-all auf der Er-de. Auf der
Er-de leuchtet ein Stern, mein Stern.

Wir haben gewagt,
auf der Erde,
auf der Erde
uns zu vertraun.
Nur uns zu traun.
Wir haben gewagt,
uns die Erde
wohnllich zu baun,
besser zu baun.

Leuchte, mein Stern...
Wir haben gewagt,
auf der Erde,
auf der Erde
nur uns zu traun,
nur uns.

Wir bleiben dabel:
Auf der Erde,
auf der Erde
muß Frieden sein,
wird Frieden sein.
Leuchte, mein Stern...
Wir bleiben dabel:
Auf der Erde,
auf der Erde
muß Frieden sein,
Frieden sein.

Text: Reinhold Andert/Hartmut König
Musik: Wolfram Heicking

Frieden, Freundschaft, Solidarität

Nur durch die Ein-heits-front der Ju-gend
der gan-zen Er-de, nur durch die
Ein-heits-front der Ju-gend der Welt.
Nur durch die Ein-heits-front der Ju-gend
Frie-den, Freund-schaft, So-
der gan-zen Er-de, nur durch die
-li-da-ri-tät, da-für
Ein-heits-front der Ju-gend der Welt.
— kämpft die Ju-gend der Welt. *Fine*

La batea	102
Leuchtend prangten ringsum Apfelblüten	170
Lied, aus dem fahrenden Zug zu singen	128
Lied der Jugendbrigaden	56
Lied der Weltjugend	9
Lied vom Besserwissen	129
Lied vom Vaterland	137
Lied vom Vererben	134
Lied von der unruhvollen Jugend	80
Lobt das Lernen, mehrt das Wissen	48
Mann der Arbeit, aufgewacht	76
Marchando vamos hacia un ideal	105
Marsch des 26. Juli	105
Marschieren – und ist unser Weg noch schmal	107
Matrosen von Kronstadt	36
Mira la batea	102
Moorsoldatenlied	38
Ne menj el	180
Nie unserm Feind erliegen	148
No basta rezar	116
Noch morden Söldner in Kontum	72
Nur durch die Einheitsfront	198
One great vision unites us (Lied der Weltjugend)	12
Partisanen vom Amur	86
Republik, mein Vaterland	54
Sag mir, wo du stehst	60
Schaut in unsre Lesebücher	100
Seht an, was unser Sommer hat	188
Singt das Lied	176
Singt für alle, die alles wagen	192
Sobre el odio y la guerra (Lied der Weltjugend)	13
So gewiß, wie Wasser fließt	52
Soldaten, marsch	86
Solidaritätslied	64
Sommer 73	188
Song von den gefallenen Genossen	146

So wird es sein	182
Spaniens Himmel	24
Spartacus	100
Steh auf, du Riesenland	90
Steh auf, ihr Arbeiter (Bandiera rossa)	23
Stumm liegen da und ohne Grab	68
Tanja	158
The Hammer Song	118
To i hola	172
Überall, wo unser Weizen blüht	186
Um das Haus ringsumher	173
Und sie nahen sich brausend	84
Und weil der Mensch ein Mensch ist	26
Une seule espérance (Lied der Weltjugend)	12
Unser Land ist jung wie unser Leben	144
Unser Weg ist noch nicht zu Ende	89
Verronnen die Nacht	36
Vietnams Geschütze	68
Vietnam-Siegeslied	70
Vor uns Saigon	108
Vorwärts, Freie Deutsche Jugend	48
Vorwärts, Studenten	14
Vorwärts, und nie vergessen	64
Wacht auf, Verdammte dieser Erde	6
Wann wir schreiten	28
Was hatte unser Großpapa	137
Well wir jung sind	45
Weltstudentenlied	14
Wenn die Neugier nicht wär	160
Wenn es Abend wird	94
Wenn Ho Chi Minhs Artillerie	70
Wer der Jugend fest vertraut	150
Wer die Welt verändert	126
Wer er war, steht in vielen Liedern	122
We shall overcome	120
Wieder ist ein Tag vorbei	140
Wir begrüßen dich, Bangladesh	98
Wir lieben der Heimat Wälder	80

Wir schicken die Träume ins Morgen	142
Wir schreiten Seite an Seite	142
Wir sind die Klasse der Millionen Millionäre	130
Wir sind überall	196
Wir sorgten für Wasser in Sosa	56
Wir treffen uns auf jeden Fall	184
Wohin auch das Auge blicket	38
Wohlan, wer Recht und Wahrheit achtet	32
В путь	88
Дети разных народов (Lied der Weltjugend)	11
Не слышны в саду	94
Подмосковные вечера	94
Путь далёк у нас с тобою	88
Тачанка	82
Ты лети с дороги	82
У нас под Куйбышесом	92

Zug zu singen", „Wir sind die Klasse der Millionen Millionäre“, „An der Wolokolamsker Chaussee“, „Lied vom Vererben“, „Lied vom Vaterland“, „Der Weg“, „Unser Land ist jung wie unser Leben“, „Song von den gefallenen Genossen“, „Da fällt das Thermometer“, „Tanja“, „So wird es sein“, „Überall, wo unser Weizen blüht“, „Sommer 73“, „Es geht um die Erde ein rotes Band“, „Ketten werden knapper“, „Die junge Welt ist in Berlin zu Gast“, „Wir sind überall“, „Frieden, Freundschaft, Solidarität“

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage

Verlag Neue Musik Berlin 1973

L. N. 111/B 14/73

Lektor: Helge Jung

Einbandentwurf: Peter Porsch

Grafische Gestaltung: Siegfried Jaroszewski

Printed in the German Democratic Republic

Notenstich: GG Interdruck Leipzig

Druck: Neues Deutschland, Berlin

Redaktionsschluß: 15. 1. 1973

Bestellnummer NM 302/EDV 780 034 7

EVP 2,-